

## 277793-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – A 4, Verstärkung von 4 Talbrücken

OJ S 79/2026 23/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

E-Mail: [FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de](mailto:FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: A 4, Verstärkung von 4 Talbrücken

Beschreibung: Planungs- und Bauleistungen zur Verstärkung und teilweisen Instandsetzung der vier Talbrücken Schlingenbach (BW 5009 705), Loope (BW 5010 710), Molbach (BW 5010 723) und Alpebach (BW 5011 735) im Verlauf der BAB A4 im partnerschaftlichen Zwei-Phasen-Modell.

Kennung des Verfahrens: bba6a50b-2c13-47b4-9f84-099049b6c8eb

Interne Kennung: 45-26-0026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233124 Bau von Fernstraßen, 45221110 Bau von Brücken

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Vilkerath

Postleitzahl: 51491

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: -

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: A 4, Verstärkung von 4 Talbrücken

Beschreibung: Planungs- und Bauleistungen zur Verstärkung und teilweisen Instandsetzung der vier Talbrücken Schlingenbach (BW 5009 705), Loope (BW 5010 710), Molbach (BW 5010 723) und Alpebach (BW 5011 735) im Verlauf der BAB A4 im partnerschaftlichen Zwei-Phasen-Modell.

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233124 Bau von Fernstraßen, 45221110 Bau von Brücken

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragsstufe 2 steht unter dem Vorbehalt des gesonderten Abrufs durch den Auftraggeber.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Loope

Postleitzahl: 51766

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Forst/Bielstein

Postleitzahl: 51674

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marienhagen

Postleitzahl: 51674

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 176904-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Ausführung v. Bauleistungen ("BL")., d. mit d. zu vergebenden Lstg. vergleichbar sind (Referenzkategorie A "Bauausführung"): Der Bieter muss mind. folg. Lstg. erbracht haben: Nachzuweisen sind mind. drei Referenzprojekte, d. jeweils folg. Anforderungen erfüllen müssen

(Mindeststandard): -BL zur Ertüchtigung (Verstärkung mittels externer Vorspannung) einer Spannbetonbrücke für einen öffentl. Auftraggeber mit einem Auftragswert (Bauvolumen) v. mind. EUR 700.000 brutto; -Leistungserbringung jedenfalls teilw. in d. letzten 10 Jahren seit Auftragsbekanntmachung. Mit d. Ausführung d. BL muss bereits begonnen worden sein.

Dabei sind Angaben dazu zu machen, ob diese mind. 3 Referenzprojekte folg. Lstg. umfassten: a) BL zur Ertüchtigung einer Spannbetonbrücke im Fernstraßenbau. b) BL zur Ertüchtigung einer Spannbetonbrücke mit einer Gesamtlänge > 200 m. c) BL zur Ertüchtigung einschl. Erneuerung einer Fahrbahnübergangskonstruktion an Widerlagern. d) BL zur Ertüchtigung einschl. Betoninstandsetzung. e) BL zur Ertüchtigung zur Verstärkung d. Schubtragfähigkeit. f) BL zur Ertüchtigung einschl. Berührung mit umweltplanerischen Begleitthemen, z.B. Bau unter Einhaltung v. Auflagen. 2. Ausführung v. Planungsleistungen, d. mit d. zu vergebenden Lstg. vergleichbar sind (Referenzkategorie B "Planung"): Der Bieter muss mind. folg. Lstg. erbracht haben: Nachzuweisen sind Referenzprojekte, d. jeweils folg. Anforderungen erfüllen müssen (Mindeststandard): Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung (Verstärkung mittels externer Vorspannung) einer Spannbetonbrücke für einen öffentl. Auftraggeber mit einem Auftragswert (Bauvolumen) v. mind. EUR 700.000 brutto; - davon mind. 2 Referenzprojekte über Lstg. gemäß Leistungsphase 3 bis 5 HOAI und mind. ein Referenzprojekt über Lstg. gemäß Leistungsphase 8 HOAI (sofern ein Referenzprojekt sowohl Lstg. d. Leistungsphase 3 bis 5 als auch Lstg. d. Leistungsphase 8 HOAI umfasste, kann dieses Referenzprojekt mehrfach, also zum Nachweis beider Mindeststandards angegeben werden); -Leistungserbringung jedenfalls teilw. in d. letzten 10 Jahren seit Auftragsbekanntmachung; d. Lstg. d. geforderten Leistungsphasen (3 bis 5 bzw. 8) gemäß HOAI müssen jeweils bereits vollständig abgeschl. sein. Dabei sind Angaben dazu zu

machen, ob diese mind. 3 Referenzprojekte folg. Lstg. umfassten: a) Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung einer Spannbetonbrücke im Fernstraßenbau. b) Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung einer Spannbetonbrücke mit einer Gesamtlänge > 200 m. c) Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung einschl. Erneuerung einer Fahrbahnübergangskonstruktion an Widerlagern. d) Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung einschl. Betoninstandsetzung. e) Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung zur Verstärkung d. Schubtragfähigkeit. f) Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung einschl. Berührung mit umweltplanerischen Begleitthemen, z.B. Bau unter Einhaltung v. Auflagen. g) Planung / Überwachung v. Lstg. zur Ertüchtigung einschl. Verkehrsphasenplanung. 3. Ausführung v. Lstg., d. mit d. zu vergebenden Lstg. vergleichbar sind (Referenzkategorie C "Partnerschaftliche Projektabwicklung"): Es sind Angaben dazu zu machen, ob d. Referenzprojekte folg. Lstg. umfassten: a) Einbindung als bauausführendes Unternehmen in Leistungsphase 5 HOAI. b) Einbindung als bauausführendes Unternehmen ab Leistungsphase 3 HOAI. c) Zusammenarbeit in d. Planungsphase als bauausführendes Unternehmen mit einem Planungsbüro, das vom Auftraggeber beauftragt wurde (Zwei-Phasen-Modell, Allianzmodell oder anderes Partnerschaftsmodell) durch baufachliche Prüfung d. Planung im Hinblick beispielsweise auf (1.) bauliche Umsetzbarkeit, (2.) Risiken, (3.) Bauverfahren, (4.) Bauabläufe, (5.) Logistik, (6.) Kostenoptimierung, (7.) Qualitätssicherung und (8.) Arbeitssicherheit sowie Einbringung v. Vorschlägen zur Optimierung d. Planung. Mit d. Ausführung d. BL muss bereits begonnen worden sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Sonstige individuell geforderte Nachweise: - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS). - Qualifikation des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (gemäß Baustellenverordnung) und dessen Stellvertreter gemäß den "Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)". - Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING)" Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Angaben zu technischen Fachkräften Bau: Es sind Angaben zu Technischen Fachkräften (Technische Fachkraft Bau 1 und Technische Fachkraft Bau 2), d. im Zusammenhang mit d. Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, zu machen. Zusätzl. ist zu jeder Person eine Kurzdarstellung zum beruflichen Werdegang mit zeitlichen Angaben beizufügen. Die als Technische Fachkräfte Bau benannten Personen müssen jeweils folg. Anforderungen erfüllen (Mindeststandards): -Abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen, Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau, oder abgeschlossene Qualifikation im Baugewerbe, mit d. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich konstruktiver Ingenieurbau erworben wurden. -Berufserfahrung (Berufspraxis) im Baugewerbe im Bereich konstruktiver Ingenieurbau v. mind. 5 Jahren nach Erwerb d. Ausbildungsabschlusses. -Für diese Personen

nachzuweisen ist jeweils mind. ein persönliches Referenzprojekt aus d. vergangenen 10 Jahren über d. Erbringung v. BL zur Ertüchtigung (Verstärkung mittels externer Vorspannung) einer Spannbetonbrücke für einen öffentlichen Auftraggeber. 2. Angaben zu technischen Fachkräften Planung: Es sind Angaben zu Technischen Fachkräften (Technische Fachkraft Planung 1 und Technische Fachkraft Planung 2), d. im Zusammenhang mit d. Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, zu machen. Zusätzlich ist zu jeder Person eine Kurzdarstellung zum beruflichen Werdegang mit zeitlichen Angaben beizufügen. Die als Technische Fachkräfte Planung benannten Personen müssen jeweils folg. Anforderungen erfüllen (Mindeststandard): - Abschgeschl. Studium im Bauingenieurwesen "Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau, oder abgeschl. Studium, in dem vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen wie mit d. Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau erworben wurden. - Berufserfahrung (Berufspraxis) in d. Planung im Bereich konstruktiver Ingenieurbau von mind. 5 Jahren nach Erwerb des Ausbildungsabschlusses. - Für diese Personen nachzuweisen ist jeweils mindestens ein persönliches Referenzprojekt aus den vergangenen zehn Jahren über die Erbringung von Planungsleistungen zur Ertüchtigung (Verstärkung mittels externer Vorspannung) einer Spannbetonbrücke für einen öffentlichen Auftraggeber.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesondertes Verlangen einzureichen: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen Nicht präqualifizierte Unternehmen geben v. g. Angaben formlos ab.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Unterauftragnehmer, Eignungsleihe Bei beabsichtigtem Einsatz von Unterauftragnehmern / anderen Unternehmen sind die hierfür im Vergabeverfahren geltenden Anforderungen einzuhalten. Bewerber, die beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an andere Unternehmen / Dritte zu vergeben, sollen bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrags die Teile des Auftrags benennen, die sie im Wege der Unterauftragsvergabe an andere Unternehmen / Dritte zu vergeben beabsichtigen. Soweit möglich und zumutbar, sollen diese anderen Unternehmen / Dritte auch bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrags benannt werden. Hierfür ist vom Bewerber das von dem Auftraggeber bereitgestellte Formblatt "Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen" zu nutzen. Systembedingt kann in der Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen das Kreuz für die Einreichung des Formblatts "Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen" nicht entfernt werden. Dieses Formblatt ist daher nicht zwingend zu befüllen. Nimmt der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 6d EU VOB/A die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch (Eignungsleihe), hat er diese Unternehmen im Formblatt "Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit" namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu hat der Bewerber auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle von diesem anderen Unternehmen die ausgefüllte "Verpflichtungserklärung" einzureichen. Auf § 6d EU Abs. 1 Satz 3 VOB/A, wonach eine Inanspruchnahme der

Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Befähigung (§ 6a EU Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe e) oder die berufliche Erfahrung (§ 6a EU Abs. 1 Nr. 3 Buchstaben a und b) nur möglich ist, wenn diese Unternehmen die Arbeiten ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden, wird hingewiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Angaben und Nachweise gem. Beschreibung der o. g. Ausschlussgründe. - Angaben, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. - Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EU\_Eigenerklaerung\_Art\_5k\_VO\_EU, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Auf gesondertes Verlangen einzureichen: - Nachweis über die Anmeldung bei der für Ihr Unternehmen zuständigen Berufsgenossenschaft. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen Präqualifizierte Unternehmen können die diesbezüglichen Nachweise der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen Nicht präqualifizierte Unternehmen haben diesbezüglich als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit folgenden Angaben in Ziff. I.1. u. I.2. vorzulegen: - Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Auf gesondertes Verlangen einzureichen: - Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das in Ziff. I.3. ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit folgenden Angaben vorzulegen: - Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesondertes Verlangen einzureichen: Gewerbeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des

Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise des Nichtvorliegens o. g. Ausschlussgründe und der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit folgenden Angaben in Ziff. I.1. u. I.2. vorzulegen: - Angaben über die Eintragung in einem Berufsregister.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Angaben zum Eintrag ins Handelsregister, in die Handwerksrolle und/oder bei der Industrie- und Handelskammer bzw., dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in v. g. Register verpflichtet ist. Auf gesondertes Verlangen einzureichen: Vorlage der Gewerbeanmeldung, des Handelsregistrauszugs, der Eintragung in die Handwerksrolle oder der Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise des Nichtvorliegens o. g. Ausschlussgründe und der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit folgenden Angaben in Ziff. I.1. u. I.2. vorzulegen: - Angaben über die Eintragung in einem Handelsregister.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Optimierung der Planung und an die Ausführung in Vertragsstufen 1 und 2

Beschreibung: Siehe Dokument "Zuschlagskriterien Bewertungsmatrix Angebote".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragbezogene Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (Schlüsselpersonal)

Beschreibung: Siehe Dokument "Zuschlagskriterien Bewertungsmatrix Angebote".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Dokument "Zuschlagskriterien Bewertungsmatrix Angebote".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19cb3c6c27f-1ae518f39629e60b](https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cb3c6c27f-1ae518f39629e60b)

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/05/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 16a EU VOB /A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de](mailto:FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de)

Telefon: +49215136807701

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: [https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht\\_node.html](https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [recht@autobahn.de](mailto:recht@autobahn.de)

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [recht@autobahn.de](mailto:recht@autobahn.de)

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3ee1a74b-7061-49aa-bbaf-c03522bc13c6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufnahme des Formblatts EU\_Eigenerklaerung\_Art\_5k\_VO\_EU unter Ziffer 5.1.9

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b966b8a-3a81-4ce1-ae67-2902f53330cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 16:55:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 277793-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026